

**Dringlichkeitsantrag**

**Der Fraktion von SPD- Bündnis 90/ Die Grünen und DIE LINKE**

**Keine weiteren Transporte von radioaktiven Abfällen durch Schwerin-  
„Anti-CASTOR- Symbole“ auch am Stadthaus anbringen.**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bekräftigt angesichts des dringenden Aufrufs des Innenministers von Mecklenburg Vorpommern an die Bundesregierung, das Zwischenlager Nord und die Kernkraftwerke auf ihre Sicherheit zu prüfen, ihre Ablehnung der Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen im Zwischenlager Nord in Lubmin aus anderen Kernkraftwerken als Lubmin selbst oder Rheinsberg. Sie spricht sich weiterhin gegen den Transport von CASTOR-Behältern über das Schweriner Stadtgebiet aus.

2.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin billigt die Anbringung von „Anti-CASTOR-Symbolen“ in Umsetzung ihres Beschlusses „Keine Transporte und Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen im Zwischenlager Nord aus anderen Bundesländern als Mecklenburg-Vorpommern oder Brandenburg“ vom 13.10.2010 am Stadthaus durch die Verwaltung ausdrücklich. Sie vertritt die Auffassung, dass es einer besonderen Ermächtigung hierfür nicht bedurfte, weil aus dem Beschluss unmissverständlich die den CASTOR-Transport durch das Stadtgebiet ablehnende Haltung des obersten Beschlussorgans der Stadt hervorgeht. Die Sichtbarmachung dieser klaren Ablehnung der Atommülltransporte durch unsere Stadt am Stadthaus ist mit dem Beschluss der Vertretung abgedeckt.

**Begründung:**

mündlich durch den Fraktionsvorsitzenden



**Daniel Meslien und Fraktion**



**Gerd Böttger und Fraktion**